

Mein Kind hat Kopfläuse! Was muss ich wann tun?

Datum	Wann	Was tun?	erledigt
		Kontakte, Schul – und Kindergartenbesuch nicht erlaubt unbedingt Schule / Kiga und weitere Kontaktpersonen benachrichtigen	
Tag 1		zugelassenes Mittel (siehe vorn) nach Gebrauchsanweisung verwenden, Haare nur ausspülen, Köpfe 3 Tage nicht waschen alle Köpfe in der häuslichen Gemeinschaft kontrollieren alle befallenen Personen mit dem Mittel sachgerecht behandeln , Kämme, Bürsten, Haarschmuck, etc. mit heißer Seifenlauge reinigen Oberbekleidung, Leib-, Bettwäsche, Handtücher mit 60° waschen Reit- und Fahrradhelme, etc. nach Gebrauch feucht reinigen Kuscheltiere mit 60° waschen oder 24 Std. einfrieren oder 2-3 Wochen in Plastiktüte luftdicht verschließen Teppiche, Polster, Autositze gründlich absaugen Haare, wenn möglich, ab jetzt zusammenbinden / flechten Kontakt aller befallenen Personen mit anderen noch vermeiden noch kein Kiga- oder Schulbesuch , Erstbehandlung muss 24 Std. nach wirken!	
Tag 2		Kämme, Bürsten, Haarschmuck etc. mit heißer Seifenlauge reinigen mit dem gereinigten Nissenkamm systematisch die Haare durchkämmen und mit den Fingern die Nissen raus ziehen wieder Oberbekleidg., Leib-, Bettwäsche, Handtücher mit 60° waschen	
Tag 3 und 4		Kontakte, Schul – und Kindergartenbesuch wieder erlaubt Mitteilung an Kiga / Schule über erfolgreich durchgeführte Erstbehandlung	
Tag 5		Kämme, Bürsten, Haarschmuck etc. mit heißer Seifenlauge reinigen Kontrolle mit einer Pflegespülung . Anleitung siehe vorne unter Neu	
Tag 6 u.7		Kämme, Bürsten, Haarschmuck etc. mit heißer Seifenlauge reinigen Maßnahmen wie an Tag 3 und 4 wiederholen	
Tag 8		Behandlung unbedingt wie am 1.Tag wiederholen! Mitteilung an Kiga / Schule über erfolgreich durchgeführte Zweitbehandlung alle Köpfe in der häuslichen Gemeinschaft weiter kontrollieren	
Tag 13		Kontrolle mit Pflegespülung wie Tag 5	
Tag 17		wie Tag 13 – weitere Kontrollen so lange die Übertragungsgefahr aus der Gruppe besteht	

Der Fachdienst Gesundheit informiert:

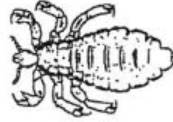
Kopfläuse- handeln, aber richtig!

Die heimlichen Untermieter



Wenn Du möchtest, dass ich vermehre, erzähle keinem, dass ich bei Dir verkehre!

Ich mag gern wandern, von einem Kopf zum ander'n. Ob schmutzig oder rein, Hauptsache, schön warm muss er sein!



Ich kann 3 Wochen leben und täglich mehrere Eier legen

Ist die Nisse voll oder leer, es zu sehen ist sehr schwer



Kreis Schleswig-Flensburg
Der Landrat

Dez.2011

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

In der Gruppe / Klasse Ihres Kindes sind **Kopfläuse aufgetreten**.

Weil die Kinder beim Spielen / Unterricht häufig die Köpfe zusammen stecken, kann auch **Ihr Kind von Kopfläusen** befallen sein oder werden. Kopfläuse verbreiten sich schnell!!!

Die **Übertragung** geschieht in der Regel bei direktem Haarkontakt mit bereits befallenen Personen, z.B. beim Spielen oder durch das gemeinsame Benutzen von Kämmen, Haarbürsten und Mützen.

Lausweibchen legen täglich mehrere Eier. Diese befinden sich in Hüllen (Nissen). Bei genauem Hinsehen, besonders am Haaransatz, kann man diese hellen, **eiförmigen Nissen** erkennen. Sie kleben fest an den Haaren und lassen sich mit einem Nissenkamm (Metall), aber am sichersten mit den Fingernägeln entfernen.

Für die **Läusebehandlung** zugelassene Arzneimittel bzw. Medizinprodukte bekommen Sie in der Apotheke. Wenn Sie über ein ärztliches Rezept verfügen, werden die Kosten bis zum 12. Lebensjahr übernommen.

Die enthaltenen **Wirkstoffe**, die schon sehr lange in Läusemitteln verwendet werden, sind Pyrethrum (Extrakt aus Chrysanthemenblüten), Allethrin oder Permethrin. Sie machen die Läuse zunächst unbeweglich und töten sie dann später ab. Neuere Mittel mit dem Wirkstoff Dimeticon (ein dünnflüssiges Siliconöl) und auch ein Produkt auf Kokosölbasis verkleben die Atmungsöffnungen der Läuse.

Wichtig ist, dass nach 8 Tagen die Anwendung mit dem Läusemittel in jedem Fall wiederholt werden muss.

Sicher vorbeugende Mittel gibt es nicht. Jede Person sollte seinen eigenen Kamm / Bürste benutzen und lange Haare zusammen binden, gerne flechten.

☞ Die Mitteilungspflicht an Kiga / Schule, etc. und

☞ das konsequente Behandeln

sind Voraussetzungen für die erfolgreiche Verhütung und Behandlung.

Bitte bedenken Sie:

Die Infektion zu verschweigen begünstigt die Ausbreitung.

Die Verantwortung für die Beseitigung der Läuse liegt bei den Eltern! Regelmäßiges systematisches Durchsehen dient der Früherkennung beim eigenen Kind und damit dem Schutz aller Kinder in der Gruppe.

Kontrollmethode:

Verteilen Sie gewöhnliche **Haarpflegespülung** großzügig im Haar.

Ne! Zunächst mit einem groben Kamm, dann mit einem Nissenkamm die Haare über Badewanne / Waschbecken auskämmen, immer an den Haarwurzeln ansetzend. Eventuelle Läuse werden in diesem „Matsch“ der Pflegespülung bewegungsunfähig und lassen sich problemlos rauskämmen, aber nicht abtöten.

Mit dieser Methode lässt sich der **Behandlungserfolg kontrollieren**. Um die Langzeitwirkung des Läusemittels zu erhalten, wenden Sie diese Methode bitte das erste Mal am **Tag 5** an sowie **Tag 13 und 17**.



Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Ihre Ansprechpartnerinnen im **Fachdienst Gesundheit** sind:

Renate Henningsen
☎ (04621) 81070

Kirsa Wings
☎ (04621) 81071

Zentrale ☎ (04621) 810-0

Fax (04621) 81055

Moltkestraße 22 - 26, 24837 Schleswig

E-Mail gesundheitsamt@schleswig-flensburg.de

Internet: www.schleswig-flensburg.de

Bürgerinformationssystem: „Was erledige ich wo?“



Bitte untersuchen Sie Ihr Kind noch heute auf Kopfläuse!

Wenn Sie Kopflausbefall feststellen, richten Sie sich bitte nach der Checkliste auf der Rückseite →